

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 70.

Donnerstag den 24. März

1870.

Gefunden zwei Regenschirme.
Wiesbaden, den 23. März 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Der im Stadtwald-Distrikt Geisheid liegende, von der alten Schwalbacherstraße nach der Fasanerie führende Weg ist auf der Strecke vom alten Pulverhause bis zu dem ihn durchschneidenden Clarenthal und Adamsthal verbindenden Weg für sämtliches Fuhrwerk bis auf Weiteres abgesperrt und ist das Befahren dieser Strecke bei Geldstrafe bis zu drei Thalern untersagt.
Wiesbaden, den 23. März 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Am Freitag den 27. März c. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Bureau der unterzeichneten Polizei-Direction die aus verschiedenen Bekleidungsgegenständen, einer Pistole, Federmesser u. bestehenden Effecten des hier jüngst verstorbenen Ernst Clar aus Offenbach öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. März 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird auf

Donnerstag den 24. März Nachmittags 4 Uhr

zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der zur Prüfung des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde für das Jahr 1870 erwählten Commission.
- 2) Verkauf von 2 Aeth. 9 Sch. städtischer Grundfläche (Bachbettfläche in der Hellmundstraße).

Wiesbaden, den 19. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 28. März l. Js. Vormittags 10 Uhr kommt in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt **Wahnholz**, folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

10,250 Stück gemischte Wellen,

250 " buchene Wellen,

1 1/4 Aflaster buchenes Scheitholz.

Der Sammelplatz ist an der Trauereiche.

Wiesbaden, den 21. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung eines Hauptkanals in der Moritz-, Albrecht- und Adolphstraße im V. Banquartier dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

- | | | | |
|----------------------------|-----------------|------------|---------|
| 1) Maurerarbeit | veranschlagt zu | 2472 Thlr. | 21 Sgr. |
| 2) Gementlieferung | " | 319 " | 11 " |
| 3) Steingutröhrenlieferung | " | 68 " | 10 " |
| 4) Hüttenarbeit | " | 179 " | 29 " |

sollen im Submissionswege vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Maurerarbeit u. c."

verschlossen bis zum 30. d. Mts. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen. Der Etat und die Bedingungen liegen bis zu diesem Tage auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 22. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die für den Neubau der zweiten Elementarschule dahier erforderliche Schreinerarbeit soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Schreinerarbeit u. c."

verschlossen bis zum 30. d. Mts. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Kostenüberschläge und Bedingungen können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die für den Neubau der höheren Töchterchule dahier erforderliche Zimmerarbeit soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerte unter der Aufschrift:

"Submission auf Zimmerarbeit u. c." verschlossen bis zum 6. April d. Js. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen. Kostenüberschlag und Bedingungen liegen bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaussaale allerlei Mobilien gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5449

Bekanntmachung.

Bei der heutigen Versteigerung des Herrn Gustav Birnbaum dahier kommen außer den angekündigten Gegenständen auch noch ein Maschinentriebrad mit Weibbaum, in welchem ein Pferd gehen kann, eine neue schwere Schrotleiter und ein Stücksaß und mehrere kleine Fässer zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5447

Bekanntmachung.

Samstag den 26. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen vor dem Hause Saalgasse 9 Fenster, altes Bauholz u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5448

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse der Frau Rentmeister Wiesel Wwe. von hier verschiedene Mobilien, bestehend in Kommoden, Schränken, Tischen, Stühlen, Kanapes, Betten und überhaupt in Haus- und Küchengeräthen u., Dambachthal 4 gegen Baarzahlung abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5253

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau Wilhelm Brey Wwe., Kirchgasse No. 8 dahier, 12 tannene Wirthstische, Bänke, Wandbretter, 1 Fliegenschrank, 1 Theke, 3 messingene Krabben mit Ventilen, Petroleumlampen und sonstige Wirthschaftsgeräthe, sodann eine mechanische Bierpumpe mit Zugehör, Eisapparat und mehreren Fuß Rautschuchschläuchen gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5142

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. Mts. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Revisor Schmidt Wwe. dahier wegen Verkaufs ihres Hauses Wilhelmstraße Nr. 8 und Aufgabe des darin betriebenen Geschäfts der Vermietung von möblirten Wohnungen ihre dadurch entbehrlich gewordenen Möbel, in Holz- und Polster-Möbeln aller Art, Betten, Teppichen, Weißzeug, Spiegel und sonstigen mannigfachen Haus- und Küchengeräthen bestehend, in jenem Hause gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5145

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die amtliche Verordnung Königlicher Polizei-Direction dahier vom 8. März und auf die Veröffentlichung des von Königl. Regierung genehmigten Regulativs für die Erhebung der Curgaxe vom 15. März 1870 macht das unterzeichnete Bureau Folgendes hierdurch bekannt:

Alle An- und Abmeldungen **curtaxpflichtiger** Fremden, d. h. solcher Personen, welche nicht dauernd dahier ihren Wohnsitz haben, sondern vorübergehend hierherkommen, sei es zum **Gebrauche der Cur, zum Zwecke des Vergnügens oder als Geschäftsreisende**, haben, der **polizeilichen Verordnung** entsprechend, schriftlich auf dem unterzeichneten Bureau, Lannusstraße 9, zu geschehen und sind die betreffenden Melde- oder Abmeldezettel an den daselbst **anwesenden Polizei-Beamten**, täglich in den Stunden von 8—10 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags und zwar innerhalb **24 Stunden nach erfolgter Ankunft** oder Abreise der Fremden abzugeben.

In gleicher Weise sind schriftliche Ab- oder Anmeldungen einzureichen, wenn bereits angemeldete Fremde ihr **Logis innerhalb der Stadt verändern**.

An- und Abmeldezettel, welche die **vorschriftsmäßigen Rubriken** enthalten, sind zur Bequemlichkeit der Quartiergeber auf dem unterzeichneten Bureau zu folgenden Preisen zu haben:

100 Anmeldezettel 12 Sgr. 6 Pf.	100 Abmeldezettel 7 Sgr. 6 Pf.
50 " 7 " 6 "	50 " 4 " 6 "
25 " 4 " 6 "	25 " 2 " 6 "
12 " 2 " 6 "	12 " 1 " 6 "
6 " 1 " 6 "	6 " 1 " 6 "
1 " — " 3 "	1 " — " 3 "

Mit dem **1. April** d. J. beginnt die Erhebung der Curgaxe. Die Erheber sind angewiesen, die Quittungsarten über die Curgaxe **in allen Fällen sogleich bei Zahlung** an die Curgäste abzuliefern.

Ausländische Münzsorten, Gold und Banknoten, werden nur zu einem bestimmten **Durchschnitts-Cours** angenommen. Die Erheber sind im Besitze eines durch das unterzeichnete Bureau und die Verwaltung der Stadt-Casse festgestellten Courszettels, welchen sie auf Verlangen vorzuzeigen haben.

Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Curgaxe sind auf dem Bureau der Curgaxe-Erhebung anzumelden.

Die resp. Quartiergeber der Stadt, insbesondere die Besitzer der Gast-, Bade- und Logirhäuser werden ersucht, den **Curgästen** wie den **Erhebern** die Abwicklung des Erhebegegeschäfts durch Auskunft-Ertheilung u. thunlichst zu erleichtern.

Das Curgaxe-Regulativ ist in deutscher und französischer Sprache durch das unterzeichnete Bureau **unentgeltlich** beziehen.

Wiesbaden, den 18. März 1870.

Städtisches Cur-Bureau.

Erhebung der Curgaxe.
Ferd. Seyl.

Holz-Versteigerung.

Montag den 28. März l. Js. Vormittags 10 Uhr kommt im Seigenhahner Gemeindevald, Distrikt Hühnen, an der Harstraße:

134	Stück eichene Stämme von 718 Cbf.,
190	" " Nüßhölzer von 428 Cbf.,
25	" " Pfähle,
1/2	Kläster buchenes Holz,
4700	Stück Wellen

zur Versteigerung.

Nachmittags 2 Uhr kommen im Distrikt Dummelberg:
1700 Stück buchenes Wellen

zur Versteigerung.

Bemerkt wird, daß das Stamm- und Nüßholz sich Wagnerholz eignet.

Seigenhahn, den 20. März 1870.

Der Bürgermeister.
Scheidt.

5374

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. März jedesmal um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags anfangend kommen im Park bei der Platte, Distrikt Forstlenweier:

284 $\frac{1}{2}$ Klatter buchenes Holz und
10,650 Stück buchenes Wellen
zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz auf der Platte 9 Uhr.

Der Herzogliche Oberförster.

199

Röpp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 24. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- eine Kuh, 1 Karrn, 1 Schlitten, 1 Bett,
- 2 Glaschränke, 6 Glaskästen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

391

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 24. März l. J. Nachmittags 2 Uhr in hiesigem Rathhause eine Kuh versteigert werden.
Wiesbaden, den 23. März 1870. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Notizen.

Heute Donnerstag den 24. März, Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung der Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden, Schlag Gräbenstück 4. Theil b und Ehrbach. (S. Tgbl. 68.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Gärtnerei, in dem Bureau der königlichen Hochbau-Inspection. (S. Tgbl. 69.)

Versteigerung von Wagen, Karren, Pferdegeschirr u. c., in dem Hause der Frau Peter Schmidt, Römerberg 6. (S. Tgbl. 69.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Pferdegeschirr, Wägelchen, Karren, Holzwerk u. c., in dem Steintohlen-Magazin des Herrn Gustav Birnbaum, in der Wellstrasse. (S. Tgbl. 69.)

Nachmittags 3 Uhr:

1) Versteigerung des Gasthauses „Hôtel Bender“; 2) Hausversteigerung seitens des Vormundes der Emma und Ludwig Behrens; 3) Hausversteigerung der Erben der verstorbenen Johann Adersmann Eheleute, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 67.)

Große Mobilienversteigerung
des Herrn **Sulzer** dahier,
Burgstraße No. 10. 4523
Heute Fortsetzung derselben.

Grosse Wein-, Champagner- und Liqueur-Versteigerung.

Unmittelbar nach der Mobilienversteigerung des Hrn. Sulzer, gr. Burgstraße 10 dahier, und zwar Freitag den 25. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, läßt derselbe seine Weinvorräthe, bestehend in:

Bordeaux-Weinen, St. Julien, Châteaux-Margaux, Châteaux-Leoville, verschiedenen franz. Champagnern und moussirenden Rheinweinen, Ungarweinen: Odenburger, Ruster-Ausbruch, Tokayer-Ausbruch, Menescher-Ausbruch, verschiedenen Liqueuren und Punschessenzen, sowie feinen Cognacs,
gegen Baarzahlung versteigern. 5351

Ein gebrauchtes Kinderbettlädchen mit oder ohne Matratze wird zu kaufen gesucht. Offerten unter J. B. befördert die Expedition d. Bl. 5385



Markt 7.

8

Frisch eingetroffen:

Seezungen (Soles) per Pfund 1 fl., sowie Rheinfalun, Steinbutt (Turbot), Cabliau, Ostsee-Dorische, schöne Schollen (beste Qualität) zum Backen und Kochen, Flunder, gewässerten Laberdan und

große Egmonder Schellfische.

Kieler Sprotten

sind ganz frisch eingetroffen bei
5438

A. Schirmer, Markt 10.

Bratbückinge

à 2 fr. bei

Johann Wolff, Marktstraße 11. 5444

Frische Schellfische

eingetroffen bei

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnstraße.

5361

3 fr. **Holl. Häringe** 3 fr.
per Stück per Stück
5135 bei H. Philipp, Michelsberg 3.

Feinste Gothaer Cervelatwurst

ist frisch eingetroffen bei
5420

J. C. Kelper, Michelsberg 6.

Schumacher & Poths,

Ecke der Marktstraße und Neugasse,

empfehlen:

5453

Delicatessen, Biqueurs, feine Cigarren und Tabake, sowie alle sonstigen Colonialwaaren zu außergewöhnlich billigen Preisen. 5370

Ausverkauf

von Spirituosen, Weinen und Cigarren.

In dem Laden Tannusstraße No. 19 werden zu äußerst billigen Preisen die noch vorhandenen Waaren ausverkauft.

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Von heute ab:

Feinstes Salvator-Bier.

5224

Louis Reinemer.

Rauenthaler 68r Wein per Flasche 10 Sgr.; auch wird derselbe im größeren Quantum abgegeben. Näheres bei
5344 Carl Eisenmenger, Hochstraße 26.

Große Tanzstunde

Sonntag den 27. März Abends 8 Uhr
im Römersaale.

5308

Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

Gartenscheeren

in großer Auswahl empfiehlt
4865

Wilh. Weygandt,
Langgasse 20 neben dem Adler.

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe im Café Schiller. 168

Kaufm. Verein.

Freitag den 25. ds. Abends 8 1/2 Uhr Vortrag des Herrn Prof. Dr. Boltz: „Ueber den Ursprung der geographischen Namen“.

Die Herren Mitglieder sind gebeten, präcis zu erscheinen. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

65

Der Vorstand.

Samen-Empfehlung.

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt ihr frisch assortirtes Lager in allen Arten

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Klee-Samen, sowie acht engl. Raygras und Grassamen zur Anlegung einer Wiese, Bleich- und Gartenrasens, unter Zusicherung billigster und prompter Bedienung.

5433

Julius Pratorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Kinderwagen

empfehlst billigst

Carl Eichhorn,

12 Goldgasse 12, Hoffornmacher, 12 Goldgasse 12.

NB. Bitte auf die Firma zu achten.

5162

Schönen weißen Mull,

243

Shirting in allen Qualitäten, gestricke und leinene Taschentücher, Crinolinen und Corsetten, Glace Handschuhe, Strohhüte, Bänder, Federn und Blumen in großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen bei

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billig ausgeführt.

Weissen Mull

für Kleider, in den bekannten preiswürdigen Qualitäten empfiehlt

J. Hertz,

353

Langgasse 8 e.

Im Sticken und Nähen

von Taschentüchern und Weißzeug, sowie im Anfertigen ganzer Ausstattungen empfiehlt sich

M. Jörg, Michelsberg 4. 2645

Zeichnungen aller Art für Soutage, Bunt- & Weißstickerei, Namen etc. werden schön ausgeführt Faulbrunnensstraße 10, 1. Etage. 2617

Ein starkes, 2 1/2" dickes Thor (dreiflügelig) von 8' 4" Breite und 12' 4" lichter Höhe, mit Oberlicht und schwerem Beschlag, ist zu verkaufen bei

5428

Heinrich Koch, Maurermeister,

Wellrigstraße 14.

Mr. William Luéz

will read at the Casino on Friday, march 25 at 7 p. m. „Hamlet“ in English.

Tickets, admitting 4 persons 2 thalers; single tickets 20 gr., to be had at the library of Mrs. Rodrian and Röhr.

On Monday 28 inst. „Richard III.“ in German. 5378

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums etc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 130

Julienne per Pfd. 32 kr.,

Kartoffel-Extract per Pfd. 12 kr.

empfehlst Chr. Ritzel Wwe. 3428

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Wilhelm Thon

empfehlst dauerhafte Rohrühle, Tabourets, Ledenstühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dokheimerstraße 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 1417

Geschnittene

Weinbergspfähle

empfehlst billigst

Die Dampfschneiderei von D. Luers.

Biebrich, im März 1870.

5068

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Kutscher-Gesellschaft.

Zwei Omnibus-Conducteure werden für den Sommerdienst gesucht. Dazu qualificirte Leute können sich melden bei

5440

Kutscher Kunz, Friedrichstraße 4.

Im Anlegen, Anpflanzen und Unterhalten von Gärten etc. empfiehlt sich Gärtner Kraft. Bestellungen können gemacht werden in der Samenhandlung des Herrn Pratorius, Kirchgasse, sowie in meiner Gärtnerei fortgeleitet. 5001

Ein einth. Küchenschrank billig zu verk. Friedrichstr. 30. 3554

Dörrfleisch 24 kr. pr. Pfd. bei Nicolai, Steing. 23. 5422

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäftsveränderung.

Alle Sorten **Luch-Zäde**, fein ausgarnirte Damenkleider, Corsetten und Unterröcke, Thymet-Blousen, Lizen in allen Farben, Seiden-Bänder, Blonden, Schälchen, Herrn-Shawls, Kragen und Manschetten, eine große Auswahl baumwollene und wollene Herrn-, Damen- und Kinderstrümpfe in allen Farben, Volants für an Unterröcke, seidene Schnürriemen, Knöpfe, Pantoffeln, Wolle, Baumwolle, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme **B. Willstädt**, Langgasse 4. 5180

Für Confirmanden!

Eine große Auswahl 2 Ellen breiten, weißen, glatten **Mull** von 15, 18, 21, 24 bis 30 fr. die Elle, weiße **Mull-Blousen** mit Stickerei von 2 fl. 30 fr. an, weiße **Untertailen** à 1 fl. 30 fr., fertige weiße **Shirting-Unterröcke** mit 1 Volants à 2 fl. 30 fr., mit 2 Volants à 3 fl., weiße gestickte **Unterröcke** à 3 fl. 30 fr., sowie eine große Auswahl weiße gestickte **Taschentücher** von 36 fr. bis 1 fl. das Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer, 4208

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Eine schöne Auswahl

in Fransen, Gimpen, Kordeln, Gardinenhaltern, Schellenzügen, Teppichfransen, Knöpfen, Angoraquasten, sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigt

Fr. Riehl, Posamentier,

Langgasse 29.

NB. Bestellungen werden schnellstens auszuführen.

Für Confirmanden!

Mull, 4872

Madapolam, Shirting, Piqué & Leinen in großer Auswahl

bei **B. M. Tendlau**,

Marktstraße 21.

Gute Qualität. Billige Preise.

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

L. Lint, Glaser, Steingasse 31.

Sammtbänder

in allen Breiten als Nouveauté zu

Kleider-Garnituren,

im Stück äußerst billig, bei

4999

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß **Stroh hüt** zum Waschen und Faconniren angenommen werden.

M. Kirchhoff, Modistin,

4920

Schwalbacherstraße No. 55, Parterre.

Strohhüte zum Waschen und Faconniren

besorgen auf's Schnellste und Billigste

4025

G. Rach & Co., Neugasse 11.

Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und neu faconnirt bei

3211

Chr. Jstel, Langgasse 19.

Mein

Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich in sehr großer Auswahl:

Brochirte Mull-Gardinen,

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Borduren,

$\frac{9}{4}$ breit, per Fenster von $9\frac{1}{2}$ Ellen 3 fl. 12 fr. bis 5 fl.,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 fr., 5 fl. 15 fr.,

6 fl., 6 fl. 30 fr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{4}$ breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 fr. an;

Gestickte Tüll-Gardinen,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{16}{4}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen.

Die Preise sind billigt gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,

317

Webergasse 4.

Handschuhe.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mir eine gute Qualität Glace-Handschuhe angelegt habe, und bitte um gefl. Zuspruch.

J. Emmelhainz, Modes,

5165

große Burgstraße 6.

Ausverkauf

gestickter Taschentücher, Moll, Batist, gestickter Streifen und Einjäge, für Confirmanden passend, billigt bei

5141

A. Seebold, Kirchgasse 4.

Zum Wiener,

11. Burgstraße 12.

Beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von Wien angekommen und ein reichsortirtes Lager neuester Facon in Leder-, Bronze-, Holz- und Meerscham-Gegenständen mitbrachte.

Eine große Auswahl in Herrn- und Damen-Stiefeln aus der rühmlichst bekannten f. t. Hof-Schuhfabrik des Joseph Dahn aus Wien werde stets auf Lager halten; auch werden Bestellungen nach Maß angenommen und in kürzester Zeit geliefert.

5202

Achtungsvoll E. C. Gregor,

„Zum Wiener“, 11. Burgstraße 12, „Zum Wiener“.

Ausverkauf.

Um diese Woche mit meinem Kurzwaarengeschäft zu räumen, verkaufe ich noch den Rest meiner Waaren unterm Einkaufspreis. **Terncaurwolle** zu 6 kr. per Loth, **Rigen** zu 1 und 1 1/2 kr., **Knöpfe**, **Kinderartikel** u. s. w.

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 5179

Carl Eichhorn,

5163

12 Goldgasse 12, **Hoforbmacher**, 12 Goldgasse 12, empfiehlt zu sehr billigen Preisen sein wohlsortirtes **Golzwaarenlager**, bestehend in

Küchen- und Haushalts-Gegenständen.

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von Grover & Baker-, Wheeler & Wilson-, Benefactor-, sowie Handmaschinen zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger Garantie, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigt.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Schuhlager wegen Veränderung des Ladens auf kurze Zeit im 1. Stock befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse 18.

NB. Eine Parthie **Schuhe** und **Stiefel** für Herrn und Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben. 4662

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse 8, empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. 4122

Annonce.

Betragene **Herren- und Frauenkleider**, sowie **Betten** werden zu den höchsten Preisen angekauft Langgasse 23 im Hinterhaus bei **Simon Sulzberger**. 2916

Möbel-Verkauf

1786

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider, **Küchen**, **Konsole**, **Wäsche** und **Nachtschränke**, alle Arten **Tische**, große und kleine **Kommoden**, **Anrichten** und **Schüsselbretter**, vollständige **Betten** und einzelne Theile derselben, **Ranape's**, **Mohe**- und **Strohstühle**, **Spiegel** in **Holz**- und **Goldrahmen** billigt zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Ein neues **Ranape** billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 5032

Auszüge werden unter Garantie übernommen von **F. Wintermeyer**, Ellenbogengasse 10. 5230

Ausverkauf meiner sämtlichen feuerfesten Kochgeschirre zum selbstkostenden Preise.

Sehr schönes **Porzellan-Steingut** in allen Arten **Gebrauchs-Artikeln** für **Wirthe** und **Private**, als: **Waschtisch-Garnituren** von 1 fl. 24 kr. an, fein weiß, **Teller**, **Tassen**, **Kannen**, **Platten**, **salatières** u. s. w., alles in vorzügl. schöner und besonders dauerhafter Waare zu möglichst billigsten Preisen.

Porzellan, weiß und decorirt, wie auch meine **Porzellanmalerei** bringe in empfehlende Erinnerung. Um geneigtes Wohlwollen bittet

J. P. F. Hastert,

1 a Neugasse 1 a.

4048

Mein Lager in allen zum Kaufache gehörigen

Eisenguß-Waaren,

als: **Raminthüren**, **Abtritts-** und **Wassersteinröhren**, **Rahmen** mit **Deckel**, **Dachfenster** in verschiedenen Größen, **Serde** und **Oefen**, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten. 4546

halte bestens empfohlen.

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

Acchtes Cölnisches Wasser,

beste Qualität, ist wieder zu haben à 24 kr. die große Flasche bei

5100

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene **Oelfarben**, zum Anstrich fertig, empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

4075

J. B. Weil, Webergasse 34.

Oelfarben in allen Sorten zum Anstrich fertig,

Firnisse und **Binsel** in großer Auswahl,

Fussbodenlack, gelb und braun, schnell trocknend,

echtes gelbes **Bienenwachs** und sonstige zum Frottiren der Fußböden nöthige Artikel,

Spiritus, ffit. Qualität, **Politur**, aus ffit. Blonden Schellack bereitet,

sowie alle übrigen **Material-** und **Farbwaaren** empfehle bei bester Qualität und billigen Preisen

Heh. C. Hisinger, Marktstraße 23. 3861

Cement in anerkannt vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 4960

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichste Mittel gegen Augenentzündung, tränen Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**,

Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 246

Eine noch fast neue **Laden-Einrichtung**, für ein Kurzwaaren- oder Modewaaren-Geschäft passend, ist zu verkaufen Näheres Geisterstraße 16, Parterre. 2951

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3191

Rohlen- und Brennholz-Magazin

von
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a,
liefert buchenes und kiefernes Brennholz von 1 Klafter bis
zu jedem beliebigen Quantum, ebenso fleingemachtes; auf Wunsch
frei an's Haus. 4830

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

4932 **Aug. Dorst.**

Beste Ofenkohlen aus der Beche Helene Amalie zu beziehen
bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon
bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn
und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu
beziehen bei

H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Lohfuchsen** zu haben. 5347

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl**
Bedel jun., Schachtstraße 7. 1321

Shirtings & Chiffons

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Stück, die Elle à 10, 11, 12, 13, 14, 15,
16, 17, 18, 20—30 fr.,

$\frac{3}{4}$ Leinen, reines Handgespinnst von 24—48 fr.,
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Leinen, für Betttücher ohne Naht,
von 54 fr. an,

$\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Madapalam, „
Bique-Decks von 3 fl. bis 12 fl. das Stück, „
Plumeaux-Stoffe, Biques, Satins etc.,
Rouleurs-Stoffe (Dressen und Segeltuch) in
 $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$ etc.

empfiehlt in reeller Waare

G. W. Winter,
Webergasse 5.

308

Das Neueste in weißen und schwarzen **Blonden**, sowie alle
Spitzen, Bänder, Blumen u. s. w. zum Verzieren von Ball-
kleidern, ebenso das Neueste in farbigen Schleifen, Schleifen-
bändern, Rosetten u. s. w. bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Nerostraße 16 sind zu verkaufen: Ein **Kaunitz** in Ma-
hagoni, ein **Kaunitz** in Nußbaum, Kleider- und Bücherchränke in
Nußbaum und Tannen, Kommoden, Tische, Stühle, Wasch-
kommoden mit Marmoraufsatz, desgl. Nachttische, Spiegel in
Holz- und Goldrahmen, Kanapés, Bettstellen in Nußbaum und
Tannen, sowie einige feine französische Betten, mehrere sehr
hübsche Pendules und Rippuhren. 5314

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50**
Herrnmühlgasse 2 sind **Aeyfelsen** zu verkaufen. 4408

Das Thee-Lager

von
F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,
empfiehlt als besonders preiswürdig:

Theespigen	1 fl. 12 fr.,	per Netto- Pfund ohne Papier.
Congo	1 „ 36 „	
f. Souhong	1 „ 48 „	
superfein Souhong	2 „ 30 „	
superf. feinst Souhong	4 „ 30 „	
f. Pecco	2 „ 30 „	
superfein Pecco	4 „ — „	914
Imperial	3 „ — „	

Erste Qualität Rindfleisch 14 fr.,
Halbfleisch 12 fr.

fortwährend zu haben bei

Wiegner Hartmann, Saalgasse 4. 5019

Dr. Schallert's

Hühneraugen-Pflaster

per Stück 1 Sgr., 1 Duzend 10 Sgr. in der Colonial-
waarenhandlung von **Otto Klingelhöfer, Markt-
platz 12. 268**

Die Möbel-Fabrik

von **Heinrich Dibelius**

in Mainz,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und
Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt
für deren Güte. 1936

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges **Wohnhaus** mit Nebenbau und Hof, Ecke
der Friedrich- und Blöckstraße in Heidelberg, welches sich
wegen seiner guten Lage zu jedem Geschäft, besonders für Bäder
und Wiegner, eignet, da in diesem Stadtviertel von diesen beiden
Geschäften sich keines befindet, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näheres in Heidelberg, Friedrichstraße 12. 4311

Gründlichster **Unterricht** im Französischen wird billigt von
einer Französin erteilt Röderstraße 26, zwei Treppen hoch. 4931

Zu verkaufen

zwei neue **Kanapés** Louisenstraße 32. 4506

Zimmerpönn sind zu haben Ecke der Altkas- und Adel-
heidstraße bei Zimmermeister **Wille. 5195**

2 Schaufenster sind billig zu verkaufen bei
J. Haub, Mühlgasse. 4554

Nerostraße 19 werden alle Sorten **Fleischen** getauft. 2794

Hochstätte 2 ist ein **Real** mit 16 Gefachen zu verkaufen. 5143

Leinfuchsen empfiehlt

5139 **H. Bossong, Kirchgasse 18.**

Wellrigstraße 18 sind schöne nichtblühende **Johannislar-
toffeln** und **Grummet** zu verkaufen. 4078

Mathilde Emeluth, geb. Brandau,

Gebamme,
wohnt **Girschgraben No. 14. 5168**

Cafe-Restaurant Doré,

26 Taunusstraße 26.

Flaschen-Bier-Verkauf über die Straße:

Vorzügliches Moritz'sches Bier per Flasche 8 fr.,
Wiener Bier 9 "
ächtes Erlanger Bier 10 "

J. Ruppel.

5442

Auszüge

werden unter Garantie angenommen durch
Ch. Ney, Steingasse 17. 4104

Ich habe die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß ich dahier in dem ehemals Bohrmann'schen Hause No. 303 eine Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei in Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, sowie Möbelstoffen, Gardinen, Federn, Pelzen eröffnet habe. Unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung empfiehlt sich
Achtungsvoll **Fr. Kunz.**

Dieblich a. N. b., im März 1870. 5430

Eine **Amsel** ist zu verkaufen Adelheidstraße 5. 5421

Sechs neue ovale **Tische** sind zu verl. Adelheidstraße 5. 5421

Neugasse 10 nichtblühende **Johanniskartoffeln** zu verl. 5427

Eine neue **Hobcibant** zu verkaufen Dogheimersstraße 6. 5426

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Hintergebäude und großem Hofraum, im frequentesten Stadttheile dahier gelegen, vorzüglich zum Holzhandel geeignet, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 5431

Ein **Landhaus** mittlerer Größe nebst schönem Garten an der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4312

Ein **Landhaus**, in schönster Lage, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 24, Parterre, von 8—11 und von 2—4 Uhr. 3662

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Ellenbogengasse 15. 5216

Geräucherte Leber- und Blutwurst 16 fr. Steingasse 23. 5315

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Frühhafer ist zu beziehen Hochstraße 28. 5232

Ein **Mittlerer** für die „Ausg. Allgemeine Zeitung“ wird gesucht Schwalbacherstraße 14. 5171

Friedrichstraße 33 sind verschiedene ältere **Möbel** und Hausgeräte zu verkaufen. 5082

Drei gute **Violenstücke** sind zu verkaufen. Näheres große Burgstraße 2. 5291

Fertige **Seegrasmatratten** und abgesteppte Strohmatten sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 5279

Wegzugshalber sind ein schöner, großer, geschliffener **Ofen**, ein desgl. Kochofen, eine große Wandkarte des Herzogthums Nassau, eine Gitarre und verschiedene seltene Mineralien-Steine zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 4555

Erste Qualität buchenes und fichtenes **Scheitholz** zu ermäßigten Preisen zu verkaufen Friedrichstraße 16. 5432

Röderstraße 19 ist **Dürrholz** billig zu verkaufen. 5317

Deutschen und ewigen Alcesamen in bester Qualität empfiehlt **H. Rossong,** Kirchgasse 18. 5139

Kalbsteisch à 12 fr. bei **Nicolai,** Steingasse Nr. 23. 5305

Im **Aufpoliren** von Möbeln empfiehlt sich **G. Hornfeck,** Schreinermeister, Römerberg 35. 3475

Auszüge werden angenommen und unter Garantie besorgt Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus; auch ist daselbst eine Grube guter Dung zu verkaufen. 5413

Röderstraße 20 ist ein **Kinder-Chaischen** billig zu verkaufen. 5423

Ein **Aushängeschild**, 2' 1" lang, 1' 5" hoch, ist zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 3. 5404

Bahnhofstraße 1 werden umzugshalber gut erhaltene **Möbel** abgegeben und können dieselben Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr eingesehen werden. 4683

Ein schöner **Gjel** mit Sattelzeug steht billig zu verkaufen Frankfurterstraße 1 in Darmstadt bei **Georg Strauß.** 5434

Eine gebrauchte **Chaise**, für einspännig zu fahren, ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 3581

Katholische Kirche.

Fest Maria Verkündigung (Freitag den 25. März).
Vormittags: Heil. Messen sind um 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst um 7 1/2 Uhr; Nachmittags mit Predigt um 4 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Bruderschaft vom unbefleckten Herzen Mariä. Am Vorabend des Festes um 4 Uhr ist Beichte.

Für die arme **Bergmannsfamilie** zu Gerolstein im Wispertal sind weiter eingegangen: Von Herrn Dr. R. Fr. 1 Zehr, von Herrn Regierungsrath S. 1 Zehr, was mit herzlichem Danke bekräftigt wird. Zur Empfangnahme von weiteren Gaben erklärt sich der Kgl. Bergmeister **Giebeler** und die Expedition d. Bl. bereit.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 22. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finken).	533.68	331.42	329.48	331.52
Thermometer (Réaumur).	2.0	4.6	4.6	3.73
Dampfspannung (Bar. Finken).	2.29	2.90	2.79	2.66
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95.8	96.7	92.8	95.10
Windrichtung.	N.W.	N.W.	S.W.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubit".	—	15" 4"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7^u. 11^u. 3. 5. 7^u. Ankunft: 8^u. 11^u. 2^u. 6^u. 9.

Taunusbahn: Abgang: 5^u. 6^u. 8^u. 10^u. 12^u. 3^u. 5^u. 7^u. 8^u. 10^u. 12^u. 1^u. 3^u. 5^u. 7^u. 10^u. 12^u. * Schnellzug.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Seit Donnerstag den 24. März.
Vortrag des Herrn Prof. Zimmermann aus Gießen, im Gesellschaftssaale der Freimaurerloge.

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags um 4 Uhr: Sitzung im Rathhaussaale.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterr.: Deutsch, Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Café Schiller.

Königliche Schauspiele. „Die Marquise von Milleto“. Original-Schauspiel in 5 Acten von Charlotte Buch-Pfeiffer.

Frankfurt, 22. März 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 47 — 49 fr.	Amsterdam 100% G.	
Holl. 10 fl. Stüde	9 fl. 54 — 56	Berlin 106 104 1/2 b. u. G.	
20 Fres. Stüde	9 fl. 30 1/2 — 31 1/2	Gen 106 1/2 G.	
Russ. Imperiales	9 fl. 48 — 50	Hamburg 88 1/2 G.	
Preuss. Fried. d'or	9 fl. 58 — 59	Leipzig 106 G.	
Ducaten	5 fl. 36 — 38	London 100 G.	
Engl. Sovereigns	11 fl. 56 — 59	Paris 55 1/2 1/2 b.	
Preuss. Cassenscheine	1 fl. 44 1/2 — 45 1/2	Wien 96 G.	
Dollars in Gold	2 fl. 24 — 29	Disconto 3 1/2 % G.	

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage)

Wiesbaden.

Eröffnung des Cursaals am 1. April.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldenen Brunnen“ 24,
WIESBADEN.

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats, welche auf Wunsch nach Maafß verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complete Anzüge	von fl. 12. —	} anfangend,
schwarze Tuch-Röcke	„ „ 10. —	
Confirmanden-Anzüge	„ „ 10. —	
Knaben-Anzüge	„ „ 4. —	
Frühjahrs-Ueberzieher	„ „ 8. 30	
Schlafröcke	„ „ 5. —	
Juppen	„ „ 4. 30	

bestens empfohlen.

363

Neueste patentirte Erfindung! Herrenhüte aus wasserdichter Papiermasse.

Dem Erfinder ist es gelungen Papierhüte herzustellen, welche wasserdicht, höchst elegant und leicht und den Filzhüten täuschend ähnlich sind. Dieselben sind in den neuesten Façons, in verschiedenen Formen und Farben und in allen Kopfweiten vorrätzig.

Alleinverkauf für Wiesbaden und das ehemalige Herzogthum Nassau in der

Papierhandlung von L. Blach, Webergasse 13.

Auswärtige Bestellungen werden unter Nachnahme ausgeführt; denselben beliebe man die Kopfweite, wenn möglich in Centimètres, und die Angabe anzufügen, ob Cylinder oder niedere Form gewünscht wird. — Wiederverkäufer genießen erheblichen Rabatt.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6.

— Bereits über Hundert geheilt.

395

Der Unterzeichnete bringt einem verehrlichen Publikum hiermit zur Nachricht, daß er auf Bestellung hin vollständige **Essen**, sowie einzelne **Speisen**, wie Mayonaisen, Vol-aux-verts mit verschiedenen Ragous, kaltes Geflügel, Piroken aller Art, russische **Collabä**, verschiedene sonstige russische Speisen, alle Arten kalte Platten auf Wunsch liefert.

Willh. Abler, Conditor,

5397 Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfehl

A. Schirg. Schillerplatz 2. 304

Die so sehr beliebten **Chocoladen** von Peisert u. Cie. in Magdeburg, als:

Salon-Chocoladen pr. Pfd. 48 fr., 1 fl. u. 1 fl. 12 fr.,
Gesundheits- oder Homöop. in $\frac{1}{16}$ u. $\frac{1}{4}$ Pfd.-Tafeln
pr. Pfd. 48 fr. und 1 fl.,

Gewürz- & Vanille- pr. Pfd. 32, 36, 48 u. 54 fr.,
Caracas-Chocolade pr. Pfd. 1 fl. 10 fr.,
sowie **Gewürz-, Gesundheits- & Vanille-Choco-**
laden von Jordan & Timaeus in Dresden zu den
bekannten billigen Preisen empfiehlt

5419 **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Aechte Monikeudamer Bratbückinge

per Stück 2 fr. bei

5417 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an habe ich mein **Werkergeschäft**
in mein Haus **Werkergasse 13** verlegt und
empfehle zugleich vorzügliches **Blindfleisch** per
Pfund 14 fr., **Halbfleisch** 12 fr. und **Gammel-**
fleisch 16 fr.

5364 **S. Baum, Werkergasse 13.**

Mainz.

Fruchthalle.

Grand Cirque National.

Während der Messe:

Grosse Vorstellung.

Preise der Plätze:

Erster Platz 1 fl. 1. Platz 48 fr. 2. Platz 30 fr. 3. Platz 15 fr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung von Erwachsenen
auf den 1. und 2. Platz die Hälfte.

Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Jeden Tag Vorstellung.

G. Gérard, Direktor.

Das Dampfboot **Lessing** fährt jeden Tag nach beendeter
Vorstellung von Mainz nach Viebrich. 365

Ein schöner **Stafadu** zu verkaufen Frankfurtpr. 10a. 5389

einige sehr wenig gebrauchte **Betten** sind sehr billig zu ver-
kaufen durch Frau **Petri**, Langgasse No. 23 im Hinterhaus
Parterre. 535

Eine gebrauchte **Treppe** für ein Stockwerk und eine Flügel-
thüre ist zu verkaufen Webergasse 18. 536

Eine nußbaumene **Kommode** (neu), ein- und zweithürig
Kleiderchränke und eine lackirte Kommode sind billig zu verkaufen
Näheres in der Expedition d. Bl. 537

Ein ausgezeichnetes neues **Tafellavater** ist wegen Mangel
an Raum billig zu verkaufen Taunusstraße 20, zwei Stiege
hoch. 538

Saalgasse 24 ist ein zweimal getragener **Confermanden-**
rock billig zu verkaufen. 540

Eine Garnitur **Polstermöbel** zu verl. Schulgasse 5. 539
Friedrichstraße 6 im Hinterhaus sind **Kanarienvögel**
verkauft. 541

Friedrichstraße 6 bei Mart. Diez Wwe. sind
eiserne **Gartenstühle** und **Tische**, sowie eine neue
neue **Vierpumpe** zu verkaufen. 542

Ein **Kanape** mit braunem Damast, gepolsterte Stühle,
Kommode und eine Scheibenblase sind zu verkaufen bei
H. Sadony & Cie., Kirchgasse 20. 543

Nus Braubach!!!

Dem Herrn **Georg Säbinger** die besten Glückwünsche
seinem heutigen Geburtstag! M. B. 544

Die herzlichste Gratulation unserm lieben Vater G...
Sch..... in Sonnenberg zu seinem 65. Wiegensfest! 545

Hoch! Birreche Nachbar am Bullenstall!
So rufen des „Vater Rheins“ Stamm-Gäste all,
Weil heut in's **Schwabenalter** gekommen,
Fast Du die Einsicht wohl auch genommen:
Daß man diesen hochwichtigen Lebenstag
Nicht wie jeden andern verleben mag.
Auch haben den Vers wir umsonst nicht gedreht,
Denn einen Zehn-Thaler-Schein willig gewechselt,
Ob ein Fäßchen Bier, ob ein Fläschchen Wein,
Das lönnst Du erfahren im „Vater Rhein“.

Am Samstag den 19. März wurde einer Köchin auf der
Markte auf einem Blumentisch in der Nähe der Butterwaage
Portemonnaie, 40 fl. Gold und vier 2-fl.-Stück
Inhalt, entwendet. Die Persönlichkeit wurde bemerkt;
Nicht-Abgabe in der Expedition werden gerichtliche Schritte
gethan. 546

Auf dem Wege von der Webergasse durch die Langgasse
zur Schwalbacherstraße wurde ein **Päckchen** verloren, ent-
haltend einen Seidenzopf und drei schwarze Fanchons. Gegen
sprechende Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl. 547

Verloren am Dienstag Mittag in der unteren Webergasse
Portemonnaie, enthaltend 130 Thlr., 181 fl. und mehrere
kleines Geld, sowie 3 kleine Schlüssel. Abzugeben gegen
gute Belohnung bei königlicher Polizei-Direction. 548

Zwei **Regenschirme** wurden am Dienstag Mittag in
Neugasse oder Friedrichstraße verloren. Man bittet um
gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. 549

Vorgestern Abend verlor ein Kutscher eine **Pferdedecke**
Man bittet um gef. Abgabe gegen Belohnung Hochstraße 10. 550

Ein gehäkeltes seldenes **Kopfstuch** verloren durch die kleine Schwalbacherstraße bis an die Kaserne. Abzugeben fl. Schwalbacherstraße 5.

Am Samstag den 19. März sind in der Garderobe des Casino's ein gezeichnetes **Taschentuch**, ein weißer **Fächer** und ein Paar **Handschuhe** liegen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 5 im 2. Stock links. 5418

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht. Näheres Ellenbogengasse 6 eine Treppe rechts. Zu sprechen von 1—3 Uhr. 5392

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Privattunden. Näh. in der Expedition d. Bl. 5391

Ein starkes Mädchen, welches im Putzen, Waschen und Nähen geübt ist, sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 10. 5424

Ein reinf. Mädchen sucht Monatstelle. N. Steingasse 30. 5394

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schachtstraße 14. 5402

Eine starke, reinliche Frau sucht eine Stelle als Badfrau oder Krankenpflegerin. Näh. Sommerstraße 4 Parterre. 5400

Eine Näherin sucht noch einige Tage in der Woche im Weißnähen und Ausbessern zu besetzen. Näh. Ecke der Schwalbacher- und Adlerstraße 61 im 3. Stock. 5436

Ein Monatmädchen sucht Stelle. Näh. Graben 6. 5240

Nerosstraße 9 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 5292

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näheres Kirchgasse 20, Hinterhaus im 3. Stock. 5352

Eine anständige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Friedrichstraße 12 bei Frau Lust. 5353

Ein sehr gut empfohlenes und gewandtes Mädchen gesetzten Alters, das bereits mehrere Jahre in Kurz-, Mode- und Galanteriewaaren-Geschäften thätig war und wegen Auflösung des Geschäfts nun austritt, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen Nerosstraße 26. 5386

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin gesetzten Alters sucht eine Stelle auf den ersten April oder auch etwas später. Näh. Hochstraße 26. 5435

Ein ordentliches Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird auf den 15. April gesucht. Näheres Expedition. 5186

Ein junges, braves Mädchen vom Lande wird auf gleich oder 1. April gesucht. Näh. Exped. 5298

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht. Näh. Metzgergasse 36 im Hinterhaus. 5334

Gesucht wird für eine Herrschaft eine perfekte Köchin auf Ostern, sowie ein Zimmermädchen, welches gewandt ist im Serviren. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Wilhelmstraße 2 Bel-Etage. 4831

Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen und der Hausarbeit erfahren gegen guten Lohn auf 1. April gesucht Langgasse 35. 5197

Ein reinliches Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näh. Kirchgasse 12. 5425

Ein ordentliches Dienstmädchen ges. Saalg. 26, Hinterh. 5456

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Expedition. 5451

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Eintritt 1. April. Näheres Expedition. 5239

Ein ordentliches Mädchen findet auf 1. April Stelle. Näh. Michelsberg 6 im Laden. 5251

Ein Mädchen, welches Köchen- und Hausarbeit versteht, sucht Familienverhältnisse wegen eine andere Stelle. Dasselbe sieht auf gute Behandlung. Näh. Frankfurterstraße 5a. 5416

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Hochstraße 1. 5383

Es wird ein einfaches und zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen auf 1. April gegen 80—90 fl. Lohn gesucht. Näheres Expedition. 5355

Ein junges Mädchen wird in eine stille Haushaltung gesucht. Näheres Moritzstraße 4 im 3. Stock. 5362

Ein einfaches, zuverlässiges Frauenzimmer, welches in allen Haushaltungsgeheimnissen gründlich erfahren ist, kochen, nähen und bügeln kann, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Offerten nebst Angabe des bisherigen Wirkungskreises bittet man bei der Expedition d. Bl. unter H. S. No. 20 abzugeben. 5390

Eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, wird per 1. April gesucht. Näheres Expedition. 5359

Ein perfekte Hotel-Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Hochstraße 1. 5384

Sogleich wird eine Köchin gesucht, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Moritzstraße 4, zwei Treppen hoch. 5393

Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 5366

Häfnergasse 7 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 5369

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Marktstraße 12. 5381

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ellenbogengasse 4 im Laden. 5362

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Tüncherlehrling gegen gute Bezahlung gesucht Schachtstraße 24. 5441

Geisbergstraße 1 wird ein junger Hausburche gesucht. 5207

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Theodor Elßaß, Uhrmacher. 5190

Ein braver Junge kann in der Hofsteindruckerei von Jacob Zingel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 5105

In den Kuranlagen finden Arbeiter dauernde Beschäftigung. Gebr. Siesmayer. 5094

Friedrichstraße 35 wird ein Küferburche und ein Küferlehrling gesucht. 5377

Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzewaarengeschäft, Faulbrunnensstraße 3. 5388

Ein braver, wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5396

Ein Kellner wird in eine Bierwirtschaft gesucht. N. E. 5425

Gegen hohen Lohn wird ein tüchtiger Wochenschneider gesucht Saalgasse 26 im Hinterhaus. 5459

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110

Römerberg 15 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 4906

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei C. Ries, Kranzplatz 3. 5018

Ein junger Mann, der englisch spricht, sucht eine passende Stelle. Näh. Expedition. 5452

Auf ein Landgut bei Bonn werden drei Ackerknechte und ein Schweizer gesucht, sowie Placirungen jeder Branche werden besorgt durch das Stellennachweisebureau Kirchgasse 20. 5454

Für ein Specerei- und Colonialwaarengeschäft wird ein zuverlässiger Hausburche gesucht. Nur solche, welche schon in einem derartigen Geschäfte gearbeitet haben, wollen sich melden. Näh. zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5411

Ein in mittleren Jahren stehender zuverlässiger junger Mann, gut empfohlen, sucht Beschäftigung in irgend einem Geschäfte. Näheres Metzgergasse 22. 5415

Einige brave Jungen können noch dauernde Beschäftigung erhalten in der 5204

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik.

Ein Lehrling wird in ein hiefiges Colonial-
waarengeschäft per April c. gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 5216

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Beding-
ungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 4189

Ein guter Wochenschneider findet dauernde Arbeit gegen hohen
Lohn. Näheres Häfnergasse 14. 4770

Ein kräftiger und fleißiger Tagelöhner wird auf dauernde Be-
schäftigung gesucht von C. Roth, Steinhauer. 5176

Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 4905

Ein junger Mann mit Sprachkenntnissen, der schon in Hotels
als Zimmerkellner servierte, sucht eine Stelle als Ober- oder
Zimmerkellner. Näheres bei Commissionär A. Schäfer, Fried-
richstraße 18. 5028

Ein junger Kellner, der französischen Sprache mächtig, sucht
Stelle. Näheres Expedition. 5233

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596

Ein Spenglerlehrling gesucht Mehrgasse 31. 4522

Ein junger Hausbursche wird gesucht auf 1. April bei
M. Stiller, Häfnergasse 18. 4965

Morigstraße No. 7 bei A. Womberger wird ein tüchtiger
Schweizer gesucht. 5358

Ein Gärtnergehilfe und ein Arbeiter gesucht. N. Exped. 5414

Ein gewandter Kutcher mit sehr guten Zeugnissen sucht eine
Stelle, auch als Hausbursche. Näheres zu erfragen im Anfer,
Neugasse. 5398

14-15,000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen
durch Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 5144

Unmöblirte Wohnung

von zwei Zimmern nebst Küche zu mietzen gesucht.
Adressen unter X. beliebe man in der Expedition dieses Blattes
abzugeben. 5288

Ein unmöblirtes Zimmer wird zu mietzen gesucht. Näheres
bei F. C. Nathan, Kirchhofgasse. 5409

Gesucht eine Wohnung, bestehend in einem unmöblirten zwei-
fensterigen Zimmer, einem möblirten Wohnzimmer und Cabinet,
womöglich Parterre und Sonnenseite. Mitte der Stadt vorge-
zogen. Offerten unter X. an die Expedition d. Bl. 5387

Gesucht

eine unmöblirte Wohnung in der Adelsheid-, Rhein-, Louisen-,
Adolph- oder Morigstraße von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör
und Garten. Vier bis sechs kleinere Zimmer im 2. Stock oder
so viele wohlthätige Mansarden würden dazu gemietzt werden.
Näheres bei Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 5248

Eine Parterre-Wohnung mit gutem Kellerraum
wird auf 1. April zu mietzen gesucht. Näh. bei
Gebr. Betmeyer, Louisenplatz 6. 4474

Dohheimerstraße 8a Parterre ist ein möblirtes Zimmer und
Cabinet zu vermietzen. 5439

Friedrichstraße 39 ist vom 14. d. M. an ein möblirtes
Zimmer zu vermietzen. 4515

Weisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer mit
oder ohne Kost zu vermietzen. 4836

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möblirtes Zimmer
auf 1. April zu vermietzen. 5332

Leberberg 3 dritte Etage sind einige gut möblirte Zimmer
billig zu vermietzen. 5015

Louisenstraße 3 Parterre sind 3 möblirte Zimmer zu ver-
mietzen. 5033

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf
April zu vermietzen. 4918

Schachtstraße 24 ist eine Dachstube, sowie ein möblirtes Zim-
mer zu vermietzen. 544

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist auf 1. April eine Wohnung
an eine stille Familie zu vermietzen. 544

Eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Man-
sarde ist sofort zu vermietzen.

M. Seebach, Webergasse 16. 544

Ein unmöblirtes Zimmer in der Langgasse ist zu vermietzen.
Näheres Oberwebergasse 39. 539

Zu vermietzen

auf 1. April eine freundliche Manjarde Bleichstraße 5a.
Kirchgasse 5 zwei Treppen hoch. 544

Zwei möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind auf 1. April
zu vermietzen. N. bei Friseur Schramm, Langgasse 8 d. 539

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermietzen. Näh. Exped. 511

Der Laden nebst Wohnung in dem Hause Tammstraße 19
hier ist vom 1. April d. J. an anderweit zu vermietzen.
Nähere in dem Hause selbst. 539

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erh. Steingasse 5. 539

Ein braves Mädchen kann gutes Logis erhalten. N. Exped. 539

Schüler erhalten in gebildeter Familie Kost und Logis.
Expedition. 539

Ein Arbeiter kann Logis erhalten N. Schwalbacherstraße 5. 539

Ein auch zwei stille Nähmädchen können bequeme Schlaf-
stätten erhalten Hirschgraben 6a zwei Stiegen hoch. 544

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die trau-
rige Anzeige, daß unser theurer Gatte, Bruder und Schwager

Hermann Schirmer,

in seinem 45. Lebensjahre heute Morgen an einem Herz-
schlage plötzlich verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 23. März 1870. 544

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die
schmerzliche Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat
unseren unvergeßlichen Gatten und Vater,

Herrn Holzhändler

Michael Machenheimer,

nach langem Leiden heute Morgen zu sich zu rufen und
bitten um stille Theilnahme.

Diebstahl a. N., den 22. März 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 24. d. M. Nach-
mittags 3 1/4 Uhr vom Sterbehause aus statt. 539

Danksagung.

Allen denen, welche unseren nun in Gott ruhenden
Sohn und Bruder, Carl Neumann, zur letzten
Ruhestätte geleiteten, besonders den geehrten Jungfrauen
unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.